

Preis für Basels grösste «Schnäaderi»



Küchenchef Falk-Maria Schönberger und Andreas Plüss.

BASEL – Der Schnäader-Pryys ehrt Personen des öffentlichen Lebens, die besonders viel «geschnäädert» haben.

Am Samstag Abend wird im Rahmen der kulinarischen Fasnachts-Einstimmung «Dummpeterli» im Restaurant St. Alban-Eck der erste Schnäader-Pryys verliehen.

Das Moderatorduo Frau Witzig und Herr Dummpeter nehmen dabei zwei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aufs Korn, welche unter dem Jahr viel und gerne

«geschnäädert» haben. «In dieser Stadt wird viel geschwätzt. Das hat mich auf die Idee gebracht, einen Schnäader-Pryys zu verleihen», sagt Andreas Plüss, Wirt des St. Alban-Eck.

Zwischen den Gängen tischen verschiedene Akteure den Gästen Fasnachtsmimpfeli auf. Zu Pfeifern und Tambouren gesellen sich auch Schnitzelbängg des Comité 2000 und des Schnitzelbänggcomités. Der Anlass beginnt um 19 Uhr.

www.st-alban-eck.ch